

Überblick über den gesamten Stand der Arbeit. Beide Gruppen konnten so die positiven Erfahrungen in der nächsten Etappe anwenden oder wurden auf typische Mängel aufmerksam gemacht.

Ein wesentlicher Gesichtspunkt war, daß die Genossen der Brigade nicht selbständig und losgelöst von den leitenden Parteiorganen und den Leitungen der Grundorganisationen arbeiteten. Damit wurde die schlechte Praxis kurzlebiger Beispiele überwunden, die von Brigaden in der Vergangenheit geschaffen wurden, weil sie ohne Einbeziehung der Leitungen im Kreis, Betrieb usw. gearbeitet hatten. Im Kreis Senftenberg zum Beispiel wurde ein wichtiges Ziel jeder Brigadefähigkeit erreicht: Die positiven Veränderungen blieben dauerhaft, weil die Genossen der Kreisleitung befähigt wurden, auch nach Beendigung des Brigadeeinsatzes ihre Arbeitsweise weiter zu verbessern und den Grundorganisationen eine wirksamere Hilfe zu leisten.

Die Arbeitsweise der Brigade

Die Brigade begann ihre Arbeit unmittelbar im Produktionsprozeß, dessen Entwicklung und Ergebnisse der Maßstab für eine richtige Führung der Arbeiter und der übrigen Werktätigen durch die Partei ist. Durch das Studium der Arbeit der Parteiorganisationen in den Produktionsbetrieben sammelten die Genossen die ersten Erkenntnisse über die Arbeit der Parteileitungen, der Kreisleitungen und der Bezirksleitung. Sie gingen davon aus, daß sich in der Qualität der Arbeit der Grundorganisationen und ihren Ergebnissen die politische Führungstätigkeit der leitenden Parteiorgane beim sozialistischen Aufbau widerspiegelt. Aus dem Stand der Parteiarbeit läßt sich schlußfolgern, wie die leitenden Organe auf die Erhöhung der Kampfkraft der Grundorganisationen Einfluß nehmen, wie ihr Kontakt zu den Werktätigen ist und wie sie helfen, sozialistisches Bewußtsein in die Massen zu tragen.

Von besonderem Wert war der von der Brigade während ihres Einsatzes organisierte Erfahrungsaustausch der Parteiorganisationen der Großbaustellen Schwarze Pumpe, Kraftwerk Berzdorf und Lübbenau. Um diesen Erfahrungsaustausch richtig vorzubereiten und von vornherein Schönfärberei auszuschalten, wurden für zehn Tage Gruppen von Genossen der einzelnen Parteiorganisationen der Großbaustellen ausgetauscht. So besuchten z. B. die Genossen der Großbaustellen Berzdorf und Lübbenau die Schwerpunktobjekte der Großbaustelle Schwarze Pumpe, und Genossen aus der Schwarzen Pumpe gingen auf die Großbaustellen Lübbenau und Berzdorf, um mit den Parteisekretären und Parteigruppenorganisatoren ihre Erfahrungen bei der Entwicklung der politischen Massenarbeit zur Lösung der ökonomischen Aufgaben auszutauschen und Gespräche mit den Werktätigen zu führen. So entwickelte sich bereits vor der Konferenz eine fruchtbare Diskussion. Auf der Beratung selbst (die ausführlich in Nummer 10 des „Neuen Wegs“ ausgewertet wurde) konnten durch diese gründliche Vorbereitung die positiven Erfahrungen in der Parteiarbeit herausgearbeitet und die charakteristischen Schwächen erkannt werden.

In früheren Brigadeeinsätzen wurde die Auswertung mit der Bezirks- oder Kreisleitung so vorgenommen, daß die Brigade in einer Bürositzung Berichte gab, denen die Genossen des Büros im allgemeinen zustimmten, ohne die Probleme gründlich zu durchdenken. Die Brigade des ZK, die in Cottbus arbeitete, führte vor diesen Bürositzungen seminaristische Beratungen mit den Sekretären der Kreisleitungen Weißwasser und Senftenberg durch mit dem Ziel, daß die Sekretäre zur Einschätzung ihrer Arbeit selbst beitragen. Diese Methode hat große Bedeutung für die Erziehung der Kader, besonders für die Entwicklung der Kritik und Selbstkritik. Nach der Auswertung im Büro konnten die Genossen dann mit einer gründlichen und prinzipiellen Einschätzung der Lage und der Ergebnisse bei der Verwirklichung der Beschlüsse in Kreisleitungssitzungen auftreten, wo Maßnahmen zur Überwindung bestimmter Schwächen und Schwierigkeiten und für die weitere Arbeit beschlossen wurden. Nach den Kreisleitungssitzungen half die Brigade, die vom gewählten Organ beschlossenen Aufgaben in Angriff zu nehmen, z. B. half sie den Genossen in den